

Ihr individuelles Werbemittel 2018

Weihnachten – Erlesenes fürs Fest



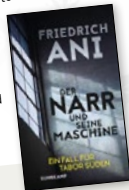
- Erscheinungstermin Anfang November 2018
- Format DIN A5, ca. 100 Seiten
- stellt ca. 200 Neuerscheinungen auf ca. 100 Seiten vor
- mit vielen Abbildungen, Inhaltsbeschreibungen, Autorenporträts und Leseproben

Romane und Erzählungen

Friedrich Ani: Der Narr und seine Maschine.

Ein neuer Roman um Tabor Süden, den eigenwilligen Ermittler, der zunächst als Polizeibeamter, dann als Privatdetektiv zum vielerfahrenen und vielerlei-
denden Spezialisten für Vermissenfälle avancierte. Eigentlich wollte er seine Ermittlertätigkeit nie wieder aufgreifen, nachdem beim letzten Fall ein Mitarbeiter der Detektei ums Leben kam. Doch gerade als er dabei ist, für immer aus München zu verschwinden, bringt seine Chefin ihn dazu, sich zum allerallerletzten Mal auf Personensuche zu machen. Süden nimmt den Auftrag an, und nach kurzer Zeit wird ihm klar: Wenn er den Vermissen aufspürt, wird er dem eigenen Spiegelbild begegnen ...

Suhrkamp 18,00 € (D) 18,50 € (A) 69 34 21 16



Leseprobe

Heute, an diesem sonnigen, gewöhnlichen fünften Juli, ging er ein zweites Mal weg. Heute, an diesem sonnigen, gewöhnlichen fünften Juli, ging er ein zweites Mal weg. Heute, an diesem sonnigen, gewöhnlichen fünften Juli, ging er ein zweites Mal weg. Heute, an diesem sonnigen, gewöhnlichen fünften Juli, ging er ein zweites Mal weg. Heute, an diesem sonnigen, gewöhnlichen fünften Juli, ging er ein zweites Mal weg.

Beinah beschwingt stellte er die grüne Tasche jetzt neben sich. Er legte den Kopf noch tiefer in den Nacken und schloss die Augen. Alles war einfach, alles war klar. Er würde einsteigen und aufbrechen. Er würde fahren und unterwegs sein. Zeiten und Orte würden sich ändern, und er wäre ein Teil von ihnen. Das Geld, das er bei sich hatte, würde eine Weile reichen, und alles andere war alles andere.

AUTORENPORTRÄT

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher. Sein Werk wurde mehrfach übersetzt und vielfach prämiert, u. a. mit dem Deutschen Fernsehpreis. Seine Romane Grimme-Preis und dem Bayerischen Fernsehpreis. Seine Romane um den Vermissenfahnder Tabor Süden machten ihn zu einem der bekanntesten deutschsprachigen Kriminalschriftsteller. Friedrich Ani ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und des Internationalen PEN-Clubs.



Hiltrud Baier: Helle Tage, helle Nächte.

Als Anna Albinger schwer krank wird, erkennt sie, dass es für manche Dinge bald zu spät sein könnte. Denn es gibt diese große Lüge in ihrem Leben. Schwe-

ren Herzens schreibt sie einen langen Brief, den ihre Nichte Frederike für sie nach Lappland bringen soll. Frederike, frisch geschieden, ist wenig begeistert. Sie bricht in den menschenleeren Norden auf, sucht zunächst vergeblich den Adressaten des Briefs. Allein auf sich gestellt in der Bergwelt Lapplands, merkt Frederike, dass man manchmal auch am falschen Ort sein kann und trotzdem das Richtige findet.

FISCHER Krüger 20,00 € (D) 20,60 € (A) 69 82 37 52

Leseprobe

Wohl oder übel log sie Frederike an. Noch eine Lüge. Aber auf die käme es jetzt auch nicht mehr an. Sie war zwar mit ihr nach Tübingen in die Universitätsklinik gefahren, aber sie hatte keinen Termin beim Arzt gehabt und hatte auch keine weitere Behandlung ausgemacht. Sie war krank, todkrank. Sie wusste, dass sie sterben würde, irgendwann. Natürlich hatte sie Angst, Angst vor dem Sterben, Angst vor dem Tod. Aber wichtig war ihr jetzt nur noch eines: Die Menschen, die sie am meisten liebte, sollten endlich die Wahrheit erfahren.

AUTORENPORTRÄT

Christian Berkel, 1957 in West-Berlin geboren, ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler. Er war an zahlreichen europäischen Filmproduktionen sowie an Hollywood-Blockbustern beteiligt und wurde u. a. mit dem Bambi, der Goldenen Kamera und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Seit 2006 ist er in der ZDF-Serie „Der Kriminalist“ zu sehen. Er lebt mit seiner Frau, der Schauspielerin Andrea Sawatzki, und den beiden Söhnen in Berlin.



Christian Berkel: Der Apfelbaum.

„Jahrelang bin ich vor meiner Geschichte davongelaufen. Dann erfand ich sie neu.“ Für den Roman seiner Familie hat der Schauspieler Christian Berkel seinen Wurzeln nachgespürt. Er hat Archive besucht, Briefwechsel gelesen und Reisen unternommen. Entstanden ist ein großer Familienroman vor dem Hintergrund eines ganzen Jahrhunderts deutscher Geschichte. Die Handlung führt über drei Generationen von Ascona, Berlin, Paris, Gurs und Moskau bis nach Buenos Aires. Am Ende steht die Geschichte zweier Liebender, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch ihr Leben lang nicht voneinander lassen.

Ullstein 22,00 € (D) 22,70 € (A) 71 81 73 34



Bestell-Fax

KNV Inland und Export

Fax: +49 711 7860-8228

E-Mail: werbemittel@knv.de

Oktober 2018

KNV

Weihnachten – Erlesenes fürs Fest

Verpackungseinheiten à 25 Exemplare

Wir bestellen **ohne** Firmeneindruck: _____ EX. (solange Vorrat reicht).

möglich ab 25 Ex. 0,99 €/Ex.*

ab 100 Ex. 0,89 €/Ex.*

Verkehrsnummer

Datum/Unterschrift

Buchhandlung

E-Mail

Ansprechpartner

Telefon